

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Verwaltungsleitung Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 01/0104/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 05.01.2016 Verfasser:						
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses vom 09.12.2015 (öffentlicher Teil)							
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>27.01.2016</td> <td>HA</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	27.01.2016	HA	Entscheidung
Datum	Gremium	Kompetenz					
27.01.2016	HA	Entscheidung					

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss genehmigt die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Hauptausschusses vom 09.12.2015.

Anlage/n:

Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses vom 09.12.2015 (öffentlicher Teil)

N i e d e r s c h r i f t
öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Hauptausschusses

11. Dezember 2015

Sitzungstermin: Mittwoch, 09.12.2015
Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 16:40 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal des Rates, Rathaus

Anwesende:

Oberbürgermeister Marcel Philipp

Bürgermeisterin Hilde Scheidt

Ratsherr Harald Baal

Ratsherr Friedrich Beckers

Ratsfrau Gaby Breuer

Ratsherr Hans Leo Deumens

Ratsfrau Ulla Griepentrog

Ratsherr Wilhelm Helg

Ratsfrau Rosa Höller-Radtke

Ratsfrau Daniela Lucke

Vertretung für: Ratsherr Karl
Schultheis

HA/11/WP.17

Ausdruck vom: 14.12.2015

Seite: 1/12

Ratsherr Udo Pütz
Bürgermeisterin Dr. Margrethe Schmeer
Ratsherr Michael Servos
Ratsfrau Ulla Thönnissen

Abwesende:

Ratsherr Karl Schultheis entschuldigt

von der Verwaltung:

Stadtdirektorin Grehling	Dezernat II
Beigeordneter Wingefeld	Dezernat III
Beigeordnete Schwier	Dezernat IV
Beigeordneter Prof. Dr. Sicking	Dezernat VI

Herr Büttgens	Fachbereich Presse und Marketing
Herr Jürgen Hermanns	Fachbereich Rechnungsprüfung
Herr Rolf Hermanns	Fachbereich Steuern und Kasse
Herr Kind	Fachbereich Finanzsteuerung
Frau Lammers	Fachbereich Recht und Versicherung

Frau Krott	CDU-Fraktionsgeschäftsführung
------------	-------------------------------

als Gäste:

Herr Brösse	STAWAG
Herr Hatzig	FACTUR

als Schriftführer:

Herr Berg	Fachbereich Verwaltungsleitung
-----------	--------------------------------

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**

- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses vom 18.11.2015**
Vorlage: FB 01/0093/WP17

- 3 **Haushaltsberatungen 2016 für die Produkte 010101 bis 010104, 010202 bis 010204, 010501 und 010701**
Vorlage: FB 01/0094/WP17

- 4 **Mitteilungen der Verwaltung**

Nichtöffentlicher Teil

- 1 **STAWAG Energie - Anpassung des Gesellschaftsvertrages der STAWAG Solar Komplementär GmbH**
Vorlage: B 06/0035/WP17

- 2 **FACTOR Billing Solutions GmbH - Gründung der Wilken Pro GmbH gemeinsam mit der Wilken Holding GmbH**
Vorlage: B 06/0039/WP17

- 3 **Erwerb des Windparks Münsterwald und nachfolgende Übertragung an die STAWAG Solar GmbH**
Vorlage: B 06/0038/WP17

- 4 **Erwerb des Windparks Simmerath und nachfolgende Übertragung an die STAWAG Solar**

HA/11/WP.17

Ausdruck vom: 14.12.2015

Seite: 3/12

GmbH

Vorlage: B 06/0037/WP17

- 5 **Kauf der Berninger Software GmbH durch die regio iT und Beteiligung der Stadt Aachen an der "Votemanager-Anwender-Gemeinschaft e.V."**

Vorlage: B 06/0036/WP17

- 6 **Aachener Kreuz Merzbrück GmbH & Co. KG und Aachener Kreuz Merzbrück Verwaltungs GmbH - Verlängerung der Wiedereintrittsoption der Stadt Aachen in die Gesellschaften**

Vorlage: B 06/0041/WP17

- 7 **Mitteilungen der Verwaltung**

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Oberbürgermeister Philipp eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung des Hauptausschusses und begrüßt alle Anwesenden.

HA/11/WP.17

Ausdruck vom: 14.12.2015

Seite: 4/12

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses vom 18.11.2015

Vorlage: FB 01/0093/WP17

Herr Servos, SPD, bittet darum die Niederschrift zu TOP 3 des öffentlichen Teils in zwei Punkten zu ergänzen:

- Nach dem Satz „Herr Servos, SPD, begrüßt den Entwurf, der sich sehr gut in das Haus einfüge.“ soll hinzugefügt werden:
Die SPD-Fraktion sehe es als ausschlaggebenden Vorteil des Konzepts, dass die Stadt sich in keiner Weise am Betrieb des neuen Kurhauses beteiligen werde.
- Die Passage über die Ausführungen des Herrn Linden soll wie folgt gefasst werden:
Herr Linden, SPD, betont, dass der Bedarf nach Kongresskapazitäten nicht vergessen werden dürfe und äußert, dass man froh sei, jetzt eine Perspektive für dieses Projekt zu haben. Das Programm sei es wert, ausprobiert zu werden.

Anschließend genehmigt der Hauptausschuss einstimmig mit diesen beiden Änderungen die Niederschrift zur Sitzung vom 18.11.2015.

zu 3 Haushaltsberatungen 2016 für die Produkte 010101 bis 010104, 010202 bis 010204, 010501 und 010701

Vorlage: FB 01/0094/WP17

Frau Griepentrog, GRÜNE, weist auf den zu Beginn der Sitzung verteilten Änderungsantrag ihrer Fraktion hin (siehe Anlage), mit dem Mittel für einen Betriebskostenzuschuss zum Depot Talstraße in Höhe von 150.000 € für 2016, 2017, 2018 und 2019 und für das PSP-Element 4-010701-902-6 Bürgerinformation - beteiligung jeweils Mittel in Höhe vom 50.000 € für 2016 bis einschließlich 2019 beantragt werden.

Herr Deumens, DIE LINKE, äußert Unterstützung für die beiden Anträge der GRÜNE-Fraktion. Außerdem beantragt seine Fraktion mit einem eigenen Änderungsantrag (siehe Anlage) beim PSP-Element 4-010701-909-1 Projekt Wissenschaftsjahr den Ansatz für die Jahre 2016 bis 2018 um jeweils 75.000 € auf 0 € zu senken und dafür bei den Haushaltsberatungen des Ausschusses für Soziales, Integration und Demographie beim PSP-Element 4-050101-916-5 Sozialraumbezogene Maßnahmen die Ansätze für diese Jahre um jeweils 75.000 € zu erhöhen.

Herr Baal, CDU, betont, dass der letztgenannte Antrag nicht in die Zuständigkeit des Hauptausschusses falle. Die beiden Fraktionen der großen Koalition beantragen mit eigenem Antrag (siehe Anlage), ein neues PSP-Element mit der Bezeichnung „Konzeptionierung Technologiefenster“ mit Haushaltsmitteln in Höhe vom 50.000 € für 2016 aufzunehmen. Es gehe um die Finanzierung der Planungskosten.

Herr Servos, SPD, betont die Wichtigkeit des Projektes Wissenschaftsjahr für die ganze Stadt. Zum Antrag der GRÜNE-Fraktion zur Bürgerinformation äußert er, dass das Thema zwar wichtig sei, die Mittel ab an einer anderen Position im Haushalt dargestellt seien.

Herr Pütz, Piraten, betont, dass sich die Haushaltslage deutlich verschlechtert habe und seine Fraktion deswegen dem Antrag der Fraktion DIE LINKE zustimmen werde.

Sodann lässt Herr Oberbürgermeister Philipp zunächst über die Änderungsanträge einzeln abstimmen:

- Der Änderungsantrag GRÜNE zum Depot Talstraße wird mehrheitlich abgelehnt,
- der Änderungsantrag GRÜNE zur Bürgerinformation wird mehrheitlich abgelehnt,
- der Änderungsantrag DIE LINKE zum Wissenschaftsjahr wird mehrheitlich abgelehnt sowie der Antrag zu den sozialraumbezogenen Maßnahmen an den Ausschuss für Soziales verwiesen,
- dem Änderungsantrag von CDU und SPD zur Konzeptionierung Technologiefenster wird mehrheitlich zugestimmt.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über den Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt mehrheitlich die Teilergebnispläne der Produkte 010101 bis 010104, 010202 bis 010204, 010501 und 010701 entsprechend des Haushaltsplanentwurfs 2016 mit mittelfristiger Finanzplanung bis 2019 sowie die von den Fraktionen von CDU und SPD gemeinsam beantragte Veränderung zur Konzeptionierung Technologiefenster und beauftragt die Verwaltung, die Beratungsergebnisse in die Teilfinanzplanung zu übertragen.

Der Hauptausschuss beschließt darüber hinaus die im Haushaltsplanentwurf 2016 einschließlich mittelfristiger Planung bis 2019 veranschlagten Investitionen sowie deren Finanzplanung 2017 bis 2019 und beauftragt die Verwaltung, die Auswirkungen der Veränderungen in die Finanz- und Ergebnisplanung einzuarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 13 Ablehnung: 1 Enthaltung: keine

zu 4 Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungen der Verwaltung für den öffentlichen Sitzungsteil liegen nicht vor.